

Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **111 (2013)**

Heft 8

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer Präsident des Intergraph-Anwenderbeirates erhielt Staffelstab während des Intergraph®-Forums 2013

530 Teilnehmer besuchten die deutschsprachige Intergraph-Anwenderkonferenz in Koblenz – G!NIUS-Nutzergruppe präsentierte sich erstmals vor grossem Publikum.

Die diesjährige deutschsprachige Anwenderkonferenz des Softwareunternehmens Intergraph® war vom 18. bis 19. Juni geprägt von den aktuellen IT-Themen mobile Lösungen, Apps & Maps, Big Data und Lagedarstellung bei Grossereignissen. 530 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein und Südtirol fanden ihren Weg in die Rhein-Mosel-Halle nach Koblenz. Vor grossem Publikum überreichte der scheidende Präsident des Intergraph-Anwenderbeirates nach genau zehn Jahren Amtszeit den Staffelstab an seinen Nachfolger Dietmar Fillinger.

35 Jahre nach Gründung der deutschen Niederlassung lud Intergraph zur 28. Intergraph-Anwenderkonferenz in das romantische Obere Mittelrheintal nach Koblenz. Das Intergraph-Forum bildet den jährlichen Höhepunkt im Austausch der Anwender untereinander. Das erste Mal fand 2013 das Intergraph-Forum parallel mit dem User Group Meeting

des Intergraph-Distributors Geosystems GmbH statt. Das gemeinsame Themenspektrum bei der Tagungen samt begleitender Fachausstellung umfasste Geographische Informationssysteme, Angebote für Photogrammetrie und Fernerkundung sowie Netzinformationssysteme, Einsatzleittechnologie und Lageinformationssysteme.

Während des Eröffnungsplenums übergab der bisherige Präsident des Intergraph-Anwenderbeirates, leitender Vermessungsdirektor a.D. Prof. Werner Pilz, nach genau zehn Jahren den Staffelstab an Dietmar Fillinger. Seit Gründung des Anwenderbeirats im Jahr 2003 ist Fillinger Mitglied dieses unabhängigen Gremiums. Beruflich tätig als Leiter des Vorstandsbüros der Stuttgarter Strassenbahnen AG – Technische und Strategische Projekte, erläutert Fillinger: «Mein Ziel als Präsident ist es, die Kundennähe weiter auszubauen. Als Mehrwert bringe ich vor allem meine Projekterfahrungen ein, da ich in 27 Jahren sehr grosse IT-Projekte verantwortet habe.»

Der Anwenderbeirat widmet sich insbesondere dem Meinungsaustausch zu strategischen Themen,



Der neue Präsident des Intergraph-Anwenderbeirates, Dietmar Fillinger, mit überreichem Staffelstab.



Dr. Horst Harbauer, Senior Vice President Intergraph SG&I EMEA, eröffnet die Anwenderkonferenz.



Eingang zur Rhein-Mosel-Halle, Koblenz.



Intergraph-Flaggen-See vor der Rhein-Mosel-Halle, Koblenz.

Innovationen, zur Marktlage und Unternehmenspolitik von Intergraph. Bestehende Produkte und Lösungen, konkrete Anforderungen an die zukünftige Softwareentwicklung und aktuelle Problemstellungen werden hingegen in so genannten Nutzergruppen diskutiert. So richtet sich die vor wenigen Monaten gegründete G!NIUS-Nutzergruppe an Anwender der Softwarelösung G!NIUS von Intergraph, speziell bei Ver- und Entsorgungsunternehmen. Auf dem Intergraph-Forum 2013 wurde die G!NIUS-Nutzergruppe erstmals dem breiten Auditorium vorgestellt.

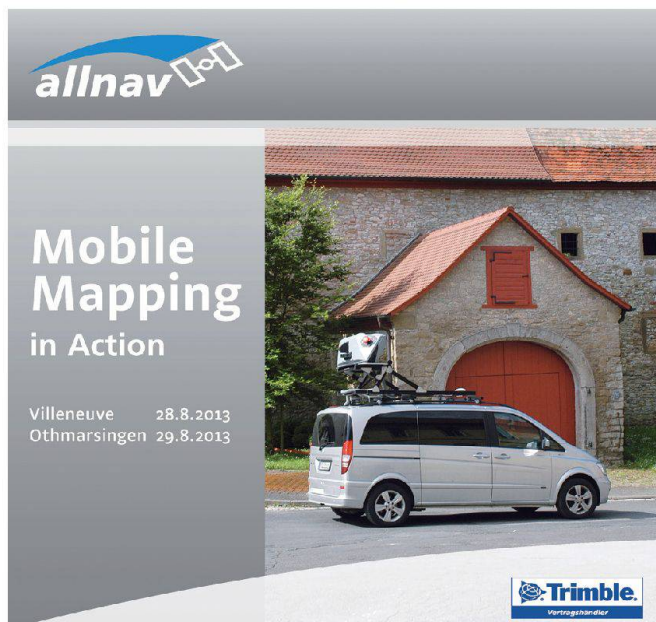
«Das Intergraph-Forum war und ist in seiner langen Historie stets eine offene Plattform zur Fortbildung und zum Erfahrungsaustausch», so Dr. Horst Harbauer,

Senior Vice President Intergraph SG&I EMEA. «Wir wollen den Marktbedürfnissen noch besser nachspüren. Daher stehen wir der Gründung weiterer Nutzergruppen sehr positiv gegenüber. Die Intensivierung der Gespräche mit einem grösseren Kreis erfahrener Nutzer ist unser erklärter Grundsatz.»

Einen Rückblick auf das Konferenzgeschehen bietet ein kurzes Web-Video unter www.intergraph.com/global/de/news/Video/forum2013-video.aspx.

*Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch*

Mobile Mapping in Action Days 2013



Das mobile Scan- und Videosystem Trimble MX8 ist eine innovative Lösung für die schnelle und präzise Vermessung grosser und langgezogener Objekte. Die Lösung vereint 3D-Scanner mit digitalen Videos und hochpräziser Geo-Referenzierung mittels GNSS und Inertialsystem.

Das mobile Datenerfassungssystem ist hervorragend geeignet für komplexe Datenerhebungen von Strassen, Geleisen, Fahrleitungen, für Baumkataster und für Bestandspläne von Industriekomplexen. Ein wesentlicher Bestandteil der Komplettlösung ist die Trident-3D Analyst Software, welche eine automatisierte Auswertung der Messungen ermöglicht.

Kostengünstige Massen-Datenerfassung

Das Trimble MX8-System ermöglicht die 3D-Datenerfassung von Strassen und Autobahnen während des laufenden Verkehrs. Somit sind keine aufwändigen Absperrungen und Signalisierungen notwendig. Die Trimble Trident-3D Analyst Software erkennt die Strassengeometrie, Bruchkanten und Spur-Kennzeichnungen sowie Verkehrszeichen automatisch und reduziert die manuelle Arbeit

erheblich. Die Überwachung des Projektfortschritts in der Planungs-, Entwurfs- und Bauphase wird mittels Änderungserkennung zwischen aktuellen und vergangenen Daten ermöglicht.

Besuchen Sie die Mobile Mapping in Action Days 2013: 28.08.2013 in Villeneuve 29.08.2013 in Othmarsingen

- Er-Fahren Sie selbst hinter dem Steuer eines Messfahrzeugs das Trimble MX8-System in Action.
- Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit der Trimble Trident-3D Analyst Software überzeugen.
- Erleben Sie die vielzähligen Anwendungsbereiche von Mobile Mapping.
- Informieren Sie sich über massgeschneiderte Businessmodelle wie z.B. Miete.

Weitere Informationen und die Anmeldemöglichkeit zu den Mobile Mapping in Action Days 2013 erhalten Sie unter www.allnav.com.

allnav ag
Ahornweg 5a
CH-5504 Othmarsingen
Telefon 043 255 20 20
www.allnav.com

Netzausgleichung – Basis für erfolgreiche Bauprojekte



Netzausgleichung in der Tunnelvermessung, hier Gotschnatunnel © J. Engewald, Lutz Schmid Ingenieure AG.

Geodätische Grundlagennetze stellen eine wichtige Basis bei Bauprojekten dar. An die verwendete Ausgleichungssoftware werden dabei unterschiedlichste Anforderungen gestellt: Sie muss verschiedenste Messdaten aus Tachymetrie, GPS und Nivellement kombinieren können und diverse Varianten der Netzausgleichung (1D, 2D, 3D, weiche Lagerung, freier, gezwängter oder korrelierter Ausgleich) sowie Werkzeuge zur Netzanalyse bieten. Übersichtliche Protokollierung und grafische Darstellung des berechneten Netzes sorgen für einen raschen Überblick. All das bietet rmNETZ, die geodätische Ausgleichungssoftware von rmDATA. Mit ihr wurden bereits tausende Grundlagennetze für Baustellen weltweit bestimmt. Ausserdem findet das Programm im Kataster, in der Industrievermessung und diversen weiteren ingenieurgeodätischen Anwendungen seinen erfolgreichen Einsatz. Denn gerade die einfache Bedienung von rmNETZ überzeugt die vielen Anwender.

Das Unternehmen Donatsch Ingenieure AG und sein autonom geführtes Partnerunternehmen Lutz Schmid Ingenieure AG aus Landquart bzw. Chur setzen seit mehr als einem Jahr rmDATA-Software für die technische Vermessung und Bauvermessung er-

folgreich ein. Auf der Suche nach geodätischer Software, speziell auch für die Netzausgleichung, hat sich das Ingenieurbüro umfassend informiert und sich schliesslich für die Programme von rmDATA entschieden. «Überzeugt haben uns die Vielseitigkeit der Software bei den Ausgleichungsrechnungen und die Tatsache, dass wir nun Lage- und Höhenauswertungen in einem Schritt durchführen können. Ausserdem nutzen wir bei der Deformationsauswertung die übersichtliche, grafische Darstellung von Punktbewegungen», argumentiert Johannes Engewald, Dipl. Vermessungsingenieur bei Lutz Schmid Ingenieure.

Die Software wird bei den Ingenieuren hauptsächlich für Baustellenüberwachung und Deformationsauswertung, wie z. B. aktuell bei einer Stützmauer- und Brückensanierung der RhB Linie St. Moritz – Tirano bei Cadera sowie in der Tunnelvermessung (z. B. Neubau der Umfahrung Küblis und im bestehenden Gotschnatunnel) eingesetzt.

rmDATA Group
Technologiezentrum
Industriestrasse 6
AT-7423 Pinkafeld
Telefon 0043 3357 43333
office@rmdata.at
www.rmdata.at

GEONIS runtime

Mit GEONIS runtime bietet Geocom eine Lösung für die Bereitstellung aktueller Daten. Die schlanke Anwendung ermöglicht schnelle Visualisierungen und Abfragen von Infrastrukturdaten im Feld (z.B. für den Piketteinsatz), ist jederzeit bereit und lässt sich vor Ort auf einem Laptop oder Tablet nutzen.

Um bei einem Pikettfall schnell reagieren zu können, sind die Techniker im Feld auf Informationen angewiesen, welche heute oft aus Papierplänen entnommen werden. Diese Pläne müssen vollständig in allen benötigten Massstäben im Pikettfahrzeug bereit stehen. Ist dies nicht der Fall, ist eine Fahrt ins Unternehmen nötig, um die Pläne dort auszudrucken. Dies verursacht nicht nur Kosten, es geht auch wertvolle Zeit verloren.

Mit dem Einsatz von mobilen Geräten und Anwendungen können heute viele Informationen in digitaler Form auch für Mitarbeiter im Feld zugänglich gemacht werden. Diese portablen Anwendungen sind aber üblicherweise auf eine Datenverbindung (WLAN oder Mobilfunknetz) angewiesen. Sobald sich ein Mitarbeiter in einem Gebiet ohne Netzabdeckung oder im Keller eines Gebäudes befindet, kann er nicht mehr auf die benötigte Information zugreifen. GEONIS runtime ist eine vollständig offline-fähige Anwendung, d.h. sie ist jederzeit einsatzbereit und lässt sich im Feld auf einem Laptop oder Tablet nutzen, ohne dass ein GIS Server benötigt wird. Die Daten sind lokal auf dem Gerät gespeichert und können so schnell und effizient genutzt werden. Für die Aufbereitung der

Daten ist lediglich eine ArcGIS for Desktop Lizenz notwendig.

Weitere Vorteile neben der Verfügbarkeit sind die Navigation und die Suche: Der Anwender kann den Einsatzort entweder über das Kartenfenster oder per Suche finden. Falls das Gerät mit einem GPS ausgerüstet ist, kann diese Information zur automatischen Positionierung verwendet werden.

Wenn der gewünschte Ort, respektive das gewünschte Infrastrukturobjekt (z.B. Verteilkabine, Schieber, Kabel, Leitung etc.) gefunden ist, können die benötigten Informationen dazu abgefragt und am Bildschirm angezeigt werden.

Weiter umfasst die Standardfunktionalität das Anzeigen von Koordinaten, das Laden von verschiedenen Datensätzen sowie das Messen von Distanzen.

Falls diese Funktionalitäten für

das Erledigen einer bestimmten Aufgabe noch nicht ausreichen, bietet GEONIS runtime die Möglichkeit, gezielte Workflows einzubinden, mit welchen sich die Probleme der jeweiligen Facharbeiter effizient lösen lassen (z.B. Finden von betroffenen Hausanschlüssen bei einer Netzabschaltung, Aufzeigen von Strängen ausgehend von einer Station/Verteilerkabine, Finden des nächsten Schiebers und betroffenen Hausanschlüssen bei einem Wasserrohrbruch etc.).

GEONIS runtime ist die ideale Anwendung für unterwegs: schlank, portabel, kostengünstig und überall einsetzbar.

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Wer abonniert, ist immer informiert!

Geomatik Schweiz vermittelt Fachwissen – aus der Praxis, für die Praxis.

Jetzt bestellen!



Bestelltalon

Ja, ich **profitiere** von diesem Angebot und bestelle Geomatik Schweiz für:

- 1-Jahres-Abonnement Fr. 96.– Inland (12 Ausgaben)
- 1-Jahres-Abonnement Fr. 120.– Ausland (12 Ausgaben)

Name	Vorname
Firma/Betrieb	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
Telefon	Fax
Unterschrift	E-Mail

Bestelltalon einsenden/faxen an: SIGImedia AG, Pfaffacherweg 189, Postfach 19, CH-5246 Scherz
Telefon 056 619 52 52, Fax 056 619 52 50, verlag@geomatik.ch

Am 20. November 2013 ist GIS Day

Am 20. November 2013 findet der internationale GIS Day statt. Weltweit werden sich mehrere Millionen Personen an unzähligen Veranstaltungen von Geoinformationssystemen (GIS) begeistern lassen.

Das Ziel des herstellerunabhängigen GIS Day besteht darin, dass GIS-Profis einem breiten Publikum (Öffentlichkeit, Schulen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Familie...) zeigen, was GIS ist und wie diese zukunftsweisende Technologie ihren Beitrag für die heutige Informationsgesellschaft, die Wirtschaft sowie die Wissenschaft leistet. Der Begriff GIS soll künftig so selbstverständlich bekannt sein, wie dies der Begriff GPS heute ist.

Feiern Sie den GIS Day Schweiz gemeinsam mit uns im Verkehrshaus Luzern
Esri Schweiz AG und Geocom Informatik AG laden Sie herzlich da-

zu ein, diesen Tag mit uns zu verbringen. Ganz besonders freuen wir uns auf unseren Keynote Speaker Claude Nicollier.

Vormittags findet wie jedes Jahr die GEONIS UserClub Mitgliederversammlung und das esriuserforum.ch Seminar statt.

Melden Sie sich noch heute an unter www.gisday.ch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Sie!

*Esri Schweiz AG
Josefstrasse 218
CH-8005 Zürich
Telefon 058 267 18 00
info@esri.ch
www.esri.ch*

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Le 20 novembre 2013, c'est le GIS Day!

La journée internationale des Systèmes d'Information Géographique (SIG) se déroulera le 20 novembre 2013. A cette occasion, plusieurs millions de personnes auront l'occasion de participer à l'une des nombreuses manifestations organisées pour cette occasion.

L'objectif du GIS Day est de permettre à un large public (particuliers, écoles, collaborateurs, etc.) de découvrir les SIG et leur rôle toujours plus important dans notre société d'information, dans l'économie et les sciences, grâce à la démonstration d'applications pratiques mises en œuvre par les professionnels issus des secteurs privé et public.

Venez célébrer le GIS Day Suisse avec nous à Nyon
Esri Suisse SA et Geocom Informatik AG vous invitent à partager avec nous cette journée exceptionnelle à l'occasion d'une con-

férence qui se tiendra l'après-midi du 20 novembre à la ferme du Manoir et sera suivie par un apéritif au caveau du Château de Nyon.

Merci de vous inscrire dès aujourd'hui sur www.gisday.ch. Votre participation est gratuite.

Nous nous réjouissons de votre participation!

*Esri Schweiz AG
Josefstrasse 218
CH-8005 Zürich
Téléphone 058 267 18 00
info@esri.ch
www.esri.ch*

*Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Téléphone 058 267 42 00
info@geocom.ch
www.geocom.ch*

Geomatik Schweiz / Géomatique Suisse online

Inhaltsverzeichnisse: www.geomatik.ch > Fachzeitschrift

Sommaires: www.geomatik.ch > Revue

Alle Fachartikel und Rubrikbeiträge seit 1903 als pdf: www.geomatik.ch > Fachzeitschrift (retro.seals.ch)
Tous les articles et contributions sous rubrique dès 1903 en pdf: www.geomatik.ch > Revue (retro.seals.ch)

Leica MultiStation MS50 en avant-première mondiale lors de la journée GEOMATIQUE-NEWS du 23 avril 2013 à Y-Parc

La 12^{ème} édition de GEOMATIQUE-News s'est tenue cette année à Y-parc – le parc technologique d'Yverdon-les-Bains. Les quelques 180 participants à cette journée ont eu la chance de découvrir en avant-première mondiale la toute nouvelle MultiStation MS50 de Leica Geosystems. M. Hagin de Geosat SA a ouvert le cycle des conférences du matin en abordant le thème de la surveillance d'ouvrages d'arts et de la problématique de la publication des résultats via l'application Geomos web. M. Pierre-Yves Gilliéron et Madame Audrey Uberschalg de l'EPFL ont ensuite montré comment la technologie Laser était utilisée à l'EPFL dans le cadre de l'enseignement multidisciplinaire. Nouveau professeur, Michel Kasser, à l'heig-VD, a ensuite emmené les auditeurs dans les secrets de la technologie de mesure de distance de l'AT401 et de la mesure de distance absolue.

Après la pause, M. Kaspar Graf de Geotest AG a présenté un sujet relatif à la surveillance des instabilités rocheuses, thème hautement actuel, en nous illustrant son sujet avec, entre autres, les éboulements de Preonzo et de

Gurtellen. Puis M. Ruediger Wagner, directeur de la division Geospatial Solution chez Hexagon Geosystems, a présenté les développements liés à l'utilisation de drones chez Leica Geosystems. Les auditeurs ont pu profiter de l'occasion pour découvrir l'impressionnant drone Waran TC1235 de près et en action lors de l'exposition de l'après-midi. Pour finir, M. Olivier Eschmann, ingénieur de vente chez Leica Geosystems pour la Suisse romande, a eu l'honneur de dévoiler à l'assistance la MultiStation Leica Nova MS50.

Pour faire suite au repas offert aux participants, divers exposants de la géomatique ont présenté au public leurs dernières nouveautés. L'édition 2014 de GEOMATIQUE-News a été fixée au 18 mars 2014. Vous pouvez déjà agender ce rendez-vous incontournable de la Géomatique.

*Leica Geosystems SA
Rue de Lausanne 60
CH-1020 Renens
Téléphone 021 633 07 20
Téléfax 021 633 07 21
info.swiss@leica-geosystems.com
www.leica-geosystems.ch*



La nouvelle MultiStation MS50 en action.



Exposition l'après-midi.



Le swissdrone Waran.



Santé et bon appétit!